Ausland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **52=72 (1906)**

Heft 52

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Truppen. Oberlt. Fischer, Friedr., Basel, (Bat. 120 Lw. II) Kanton Basel-Stadt. Oberlt. Dörig, Julius, St. Gallen, (Bat. 125 Lw. II) Kanton St. Gallen. Oberlt. Öderlin, Karl, Lancy-Genf, (Bat. 104 Lw. II) Kanton Genf.

Stabssekretariat. Leutn. Rüetsch, Eduard, Schaffhausen, (z. D.) Kanton Schaffhausen. Leutn. Gonzenbach, Konrad, Frauenfeld, (z. D.) Kanton Thurgau. Leutn. Müller, Franz, Xaver, St. Gallen, (z. D.) Kanton St. Gallen.

II. Entlassungen. A. Gemäss Art. 79 a und b der Militärorganisation und § 19, Ziffer 8 und 10 der Verordnung über das militärische Kontrollwesen.

Generalstab. Eisenbahnabteilung. Hauptm. Thudichum, Moriz, Deutschland. (E. D.) ohne Dienst seit 1899.

Kavallerie. Oberlt. Labhardt, Carl Gustav, Lörrach, (Guid.-Komp. 3 Auszug) (Verordg. Kontrollwesen § 19, 8).

Festungstruppen. a. St. Gotthard. Leutn. Sigg, Hans, Egypten, (Beob.-Komp. 2) kein Dienst seit 1902. — b. St. Maurice. Oberlt. Chappelet, Maurice, China, (Fest.-Kan.-Komp. 8) kein Dienst seit 1902. Oberlt. Tardy, Albert, London, (Beob.-Komp. 3) kein Dienst seit 1903.

Genie. Oberlt. Dumur, Charles, Kairo, (Halbbat. 2/I) kein Dienst seit 1903. Leutn. Montandon, Arthur, unbek. abwesend, (Halbbat. 2/II) kein Dienst seit 1903. Leutn. Jeanneret, Paul, unbek. abwesend, (Halbbat. 2/I) kein Dienst seit 1903. Leutn. Bosshard, Ernst, Amerika, (Halbbat. 6/I) kein Dienst seit 1903. Leut. Erb, Eduard, unbek. abwesend, (Telegr.-Komp. 4) kein Dienst seit 1903.

Verwaltungstruppen. Hauptm. Bachmann, Rudolf, Ausland, (z. D.) ohne Urlaub landesabw.; kein Dienst seit 1895. Oberlt. Marti, Fritz, Martinique, (z. D.) ohne Urlaub landesabw.; kein Dienst seit 1901. Leutn. Röllin, Johann, Ausland, (z. D.) ohne Urlaub landesabw; kein Dienst seit 1901.

B. Aus der Wehrpflicht infolge erreichter Altersgrenze unter Verdankung der geleisteten Dienste.

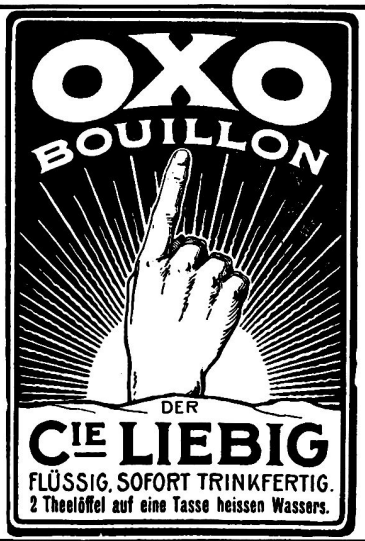
Generalstab. a. Etappendienst. I.-Oberst Bigler, Franz, Bern, (E. D.). A.-Oberst Ruedi, Jakob, Zürich, (E. D.) S.-Oberst Neiss, Eduard, Lausanne. (E. D.) Gst.-Oberstlt. Wenger, Louis, Lausanne, (Gst., Eisenb.-Abt.) I.-Oberstlt. Bratschi, Robert, Bern, (E. D.) A.-Oberstlt. Schwab, Friedrich, Bern, (E. D.) A.-Oberstlt. Degen, Friedrich, Zürich, (E. D.) A.-Oberstlt. Walty, Arnold, Oftringen, (E. D.) A.-Major Cordey, Louis, Aubonne, (E. D.) Gst.-Major Rychner, Robert, Lausanne, (Gst., Eisenbahn-Abt.). V.-Major Rieder, Friedrich, Interlaken, (E. D.) V.-Hauptm. Biehly, Hermann, Olten, (E. D.) V.-Hauptm. Gröbli, Joh. Heinrich, St. Gallen, (E. D.) V.-Hauptm. Kälin, Ant., Lausanne, (E. D.) — b. Territorialdienst. I.-Oberstlt. v. Wattenwyl, Alphons, Bern, (T. D.) I.-Major Graf, Eduard, Zürich V, (T. D.) A.-Hauptm. Wehrli, Henry, Zürich, (T. D.) V.-Oberlt. Mafle, Konrad, St. Margrethen, (T. D.).

Infanterie. Oberst Siegrist, Karl, Bern, (z. D.) Oberstlt. Frey, Othmar, Aarau, (z. D.).

Adjutantur. a. Abkommandierung. Inf.-Hauptmann Jenny, Alfred, in Aarau, (bisher Adjutant des 19. Inf.-Regiments) zur Truppe zurückversetzt. b. Kommandierung. Inf.-Oberleutn. Ringier, Hans, in Zofingen, als Adjutant des 19. Inf.-Regiments.

Ausland.

Schweden. Unmittelbar nach Auflösung der Union mit Norwegen im vorigen Jahre, wodurch die strategische Lage des Landes gegen früher gänzlich verändert wurde, erhielten die Chefs des Generalstabes sowohl als auch des Admiralstabes den Auftrag, neue Pläne für die Landesverteidigung und die damit zusammenhängende Neuordnung von Heer und Flotte auszuarbeiten. Diese sind nunmehr vollendet und enthalten folgende Vorschläge: a) Das Heer, das zurzeit aus sechs Armeeabteilungen (Divisionen) besteht, wird behufs Aufstellung von zwei neuen Divisionen um 24 Bataillone vermehrt, die als Ersatz für die norwegischen Streitkräfte zu dienen haben, die bislang an der Verteidigung der Halbinsel teilzunehmen hatten. Die Zahl der Bevärings-mannschaften soll ebenfalls vermehrt und deren Ausbildungszeit von acht Monaten auf ein Jahr verlängert, desgleichen das ständige Befehlspersonal durch Freiwillige entsprechend vergrössert werden. Die Stärke der Wehrmacht an Freiwilligen sowie an Mannschaften 1. und 2. Aufgebots der Bevärung (mit 8- bezw. 12monatlicher Ausbildungszeit) würde durch diese Massnahmen auf etwa 400,000 Mann, oder etwas über 7 Prov. der Bevölkerung gebracht werden, wozu noch der Landsturm (Mannschaften mit 12- bis 20-jähriger Dienstzeit) mit rund 200,000 Mann hinzuzurechnen ist. Aus Sparsamkeitsrücksichten sollen mit Ausnahme von Maschinengewehr-Abteilungen, Feldtelegraphen-, Luftschiffer- und Scheinwerferdetachements keine Spezialwaffen neu errichtet werden. b) Die Flotte, die bisher aus 12 Schlachtschiffen und einigen norwegischen Panzerfahrzeugen bestand, soll während des Zeitraumes 1908 bis 1913 nach den Vorschlägen des Admiralstabes um 4 Panzerschiffe, 6 gepanzerte Kanonenboote, 4 Torpedokreuzer, 20 Torpedojäger, 24 Torpedoboote 1. Klasse und 20 Unterseeboote vermehrt werden, da nach Auflösung der Union mit Norwegen nunmehr auch eine Flotte im Kattegat zu unterhalten ist. Aus diesem Grunde wird es ferner für wünschenswert gehalten, den Hafen von Göteborg zu einer Flottenstation auszubauen und einen kleineren Kriegshafen an der Küste von Nordland sowie einen Flottenstützpunkt den Alandsinseln gegenüber einzurichten, auf denen die Russen in letzter Zeit Befestigungen angelegt haben. Die in Rede stehenden Pläne werden den Kammern gegenüber von beiden Ministern (Krieg und Marine) auf das wärmste vertreten und trotz der Höhe der Ausgaben für Heer und Flotte voraussichtlich in ziemlich unveränderter Gestalt angenommen werden. (Mil.-Wochenblatt Nr. 146).



(H6462Q

Knoll, Salvisberg & Cie.,
vormals
Speyer, Behm & Cie.
Bern. **Zürich I.**
Uniformen und Offiziersausrüstungen.
Erstes und ältestes Geschäft der Branche.
Gegründet 1877.
Telephon: Bern. Zürich. Telegramm-Adr.: Speyerbehm.
Reisende und Muster zu Diensten.